

PROTOKOLL
der 114. ordentlichen Generalversammlung der
Holcim AG
vom 13. Mai 2026, 9.00 Uhr
in der OYM hall, General-Guisan-Strasse 4, Zug

Vorsitz: Kim Fausing, Präsident des Verwaltungsrates

Protokollführer: Lukas Studer

Stimmzählende: Florian Schweighofer (Obmann)
Stephanie Kaiser (Vize-Obfrau)
Diego Berini
Rita Gambetta Stutz
Tatjana Giger
Katharina Götz
Kati Haahti-Työppönen
Charalampos Kotios
Fabienne Moser
Franziska Wälchli
Manuela Rezes

Unabhängige
Stimmrechtsvertreterin: Dr. Sabine Burkhalter

Revisionsstelle: Ernst & Young AG, Zürich,
vertreten durch Jacques Pierres und Daniel Zaugg

Präsenz

Die Aktien sind wie folgt vertreten:

52'209'669 Namenaktien durch anwesende Aktionärinnen und Aktionäre
274'093'861 Namenaktien durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Insgesamt sind 326'303'530 Namenaktien und Aktiennennwerte von CHF 652'607'060 vertreten. Dies entspricht einer Präsenz von 57.56% des ausgegebenen Aktienkapitals.

Es sind 926 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend.

Beschlussfassung

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt 163'151'766 Stimmen. Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 326'303'532.

Konstituierung

Kim Fausing, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er weist formell darauf hin, dass die gesamte Generalversammlung bild- und tontechnisch aufgezeichnet sowie per Webstream live übertragen wird. Im Anschluss erläutert der Vorsitzende die Sicherheitsbestimmungen.

Lukas Studer wird als Protokollführer bestimmt.

Der Vorsitzende bestimmt die Stimmzählerinnen und Stimmzähler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der Anträge des Verwaltungsrates, einberufen worden ist. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe ist erfolgt. Es sind keine Traktandierungsbegehren im Sinne von Art. 11 Abs. 3 der Statuten gestellt worden. Weiter gibt der Vorsitzende im Namen der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bekannt, dass diese den Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit Art. 689c Abs. 5 OR am 11. und 12. Mai 2026 in allgemeiner Art und Weise über die eingegangenen Weisungen informiert hat.

Der Vorsitzende, Miljan Gutovic (CEO) sowie Steffen Kindler (CFO) richten sich anschliessend in ihren Ansprachen an die Aktionärinnen und Aktionäre. Die Reden sind abrufbar auf <https://www.holcim.com/investors/shareholder-information/annual-general-meeting/2026-annual-general-meeting>.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern.

Vincent Kaufmann, Direktor der Ethos Stiftung, gratuliert dem Management und den Mitarbeitenden zum ausgezeichneten Geschäftsergebnis 2025 und dankt dem Verwaltungsrat für den konstruktiven Dialog über Nachhaltigkeit in den vergangenen Jahren. Er äussert anschliessend sein Bedauern über den Entscheid des Verwaltungsrates, den Klimabericht nicht mehr als separates Traktandum an der Generalversammlung zur Abstimmung zu bringen und ersucht den Verwaltungsrat, sich zu verpflichten, eine solche Abstimmung

mindestens alle drei Jahre durchzuführen. Ferner anerkennt er die Fortschritte von Holcim betreffend Klimapolitik und erachtet die Klimaziele bis 2030 als glaubwürdig, äussert jedoch Vorbehalte hinsichtlich der Erreichbarkeit der langfristigen Ziele bis 2050. Abschliessend kritisiert er das Vergütungssystem für die Geschäftsleitung und fordert die Einstellung des Performance-Optionsplan-Modells ab 2026, da dieses aus Sicht von Ethos zu überhöhten Vergütungen geführt hat.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Kaufmann für seine Wortmeldung und den vorgängigen Austausch mit Ethos. Betreffend Klimaabstimmung erklärt er, dass der Klimabericht und der Bericht über nichtfinanzielle Belange neu im Nachhaltigkeitsbericht integriert seien, der zur Abstimmung gebracht werde. Als Erwiderung auf die geäusserten Zweifel über die Erreichbarkeit der langfristigen Klimaziele, betont der Vorsitzende, dass Nachhaltigkeit ein zentraler Punkt der Unternehmensstrategie sei, Holcim über das branchenweit breiteste Portfolio an nachhaltigen Produkten verfüge und Holcim seine Klimaziele laufend überprüfe. Betreffend Vergütungsmodell der Geschäftsleitung erklärt der Vorsitzende, dass das Performance-Optionsplan-Modell konsequent auf die "NextGen Growth 2030"-Strategie des Unternehmens sowie auf die langfristige Optimierung des Shareholder Value ausgerichtet sei und strengen internen Bewertungsgrundsätzen und externen Prüfungen unterliege.

Frank van Pernis, Mitglied von Actares, Vereinigung von Aktionärinnen und Aktionären für mehr Konzernverantwortung, würdigt das gute Geschäftsergebnis von Holcim im vergangenen Geschäftsjahr sowie die positive Entwicklung des Aktienkurses und geht anschliessend auf verschiedene Themen der Unternehmensverantwortung ein. Mit Blick auf die unternehmerische Neuausrichtung (US Spin-off, Verkäufe in Asien), erkundigt sich Herr van Pernis, ob Holcim alle rechtlichen Altlasten bereinigt habe. Ferner stellt er die Frage nach der Lebensdauer der neuen nachhaltigen Holcim-Bauprodukte und erinnert diesbezüglich an die ökologische Verantwortung. Abschliessend kritisiert er die hohen Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und regt an, dass Holcim eine Vorreiterrolle einnehmen und Vergütungen sowie Bonusbudgets auf ein als fairer empfundenes Niveau mässigen sollte.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn van Pernis für seine Ausführungen. Betreffend der Frage nach rechtlichen Risiken hält er fest, dass Holcim über eine starke Unternehmenskultur verfüge und nach höchsten moralischen Standards handle. Auf die Frage nach der Langlebigkeit der neuen nachhaltigen Produkte versichert der Vorsitzende, dass bei der Qualität keine Kompromisse eingegangen werden und die neuen Produkte über die gleiche Festigkeit und Langlebigkeit verfügen wie die anderen Produkte. Er betont, dass Nachhaltigkeit ein zentrales Thema der Unternehmensstrategie sei und erläutert messbare Fortschritte. Zum Thema Vergütung verweist der Vorsitzende auf frühere Ausführungen an dieser Generalversammlung.

Yvan Maillard Ardenti, Mitarbeiter des Hilfswerks der evangelischen Kirche (HEKS), thematisiert die Klimaklage von den Bewohnern der indonesischen Insel Pari gegen Holcim, die vom Kantonsgericht Zug am 17. Dezember 2025 in allen Punkten als zulässig erachtet wurde. Er fragt, wie sich der Verwaltungsrat dazu positioniere und ob Holcim eine Mitverantwortung für die Klimakrise anerkenne und entsprechend bereit sei, sich an der Kompensation von Klimaschäden zu beteiligen.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Klimakrise eine globale Herausforderung darstellt. Unter Verweis auf das laufende Rechtsverfahren erklärt er, dass er sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter zu dem Fall äussern kann.

Petra Kalman, Verwaltungsratspräsidentin der Chinox AG, äussert auch dieses Jahr ihre Sicht der Dinge zu dem seit vielen Jahren andauernden Rechtsstreit über ein Zementwerk in Ungarn und erhebt diverse Vorwürfe gegenüber Holcim.

Der Vorsitzende weist die von Frau Kalman seit Jahren an der Generalversammlung vorgebrachten Anschuldigungen entschieden als falsch zurück.

Thomas Mallaun äussert sich positiv über die Leistungen und Errungenschaften von Holcim in den vergangenen Jahren. Er kritisiert jedoch die hohen Vergütungen im Vergleich zu anderen Schweizer Industrieunternehmen und wünscht, dass die zugesandten Abstimmungsunterlagen zukünftig detailliertere Informationen zu den einzelnen Traktanden enthalten, insbesondere hinsichtlich finanzieller Kennzahlen zu den Abstimmungen bezüglich Vergütungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Mallaun für die Würdigung der Leistung der vergangenen Jahre und nimmt die Anregungen bezüglich Abstimmungsunterlagen entgegen.

Max Enderli äussert seinen Unmut über die Stellungnahme von Herrn Maillard Ardenti von HEKS. Er wirft HEKS Scheinheiligkeit vor, da das Hilfswerk einerseits Spenden verwendet, um Unternehmen öffentlich anzugreifen, gleichzeitig aber kein Problem damit hat, Spenden von Firmen anzunehmen. Ferner würdigt Herr Enderli die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbemühungen von Holcim.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herr Enderli für seine Worte.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Traktanden

Traktandum 1

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Holcim AG, Vergütungsbericht, Nachhaltigkeitsbericht; Berichte der Revisionsstelle

Traktandum 1.1

Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025, sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Holcim AG für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Integrierte Geschäftsbericht 2025 ab dem 27. Februar 2026 auf der Holcim Website abgerufen werden konnte und den Aktionärinnen und Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden hierüber schriftlich unterrichtet.

Die Konzern- und Jahresrechnung 2025 wurde von der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, geprüft. Auf Anfrage haben die Vertreter der Revisionsstelle vor Beginn der Generalversammlung erklärt, dass sie keine Ergänzungen anzubringen haben.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Lagebericht, die Konzern- und die Jahresrechnung der Holcim AG für das Geschäftsjahr 2025 werden mit

325'482'552	Ja-Stimmen (99.74%) gegen
313'939	Nein-Stimmen (0.10%) und
515'276	Stimmenthaltungen (0.16%)

genehmigt.

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat legt den Vergütungsbericht 2025 der Holcim AG zur konsultativen Abstimmung vor. Der Vorsitzende erläutert die Entschädigungspolitik der Holcim AG und deren Zielsetzungen und erwähnt, dass weiterführende Informationen im Vergütungsbericht 2025 zu finden sind.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Vergütungsbericht 2025 der Holcim AG wird in der Konsultativabstimmung mit

292'674'478	Ja-Stimmen (89.69%) gegen
32'689'658	Nein-Stimmen (10.02%) und
947'631	Stimmenthaltungen (0.29%)

genehmigt.

Traktandum 1.3

Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts 2025 der Holcim AG. Der Vorsitzende erklärt, dass der Nachhaltigkeitsbericht neu den Bericht über nichtfinanzielle Belange und den Klimabericht zusammenfasst, über die im Vorjahr je einzeln abgestimmt wurde. Der Bericht legt die Strategie, Ziele und Umsetzung zum Thema Nachhaltigkeit offen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 wird mit

319'361'382	Ja-Stimmen (97.87%) gegen
3'586'867	Nein-Stimmen (1.10%) und
3'363'398	Stimmenthaltungen (1.03%)

genehmigt.

Traktandum 2

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 zu erteilen. Der Vorsitzende stellt

fest, dass Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, für dieses Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Die Anzahl der vertretenen Aktienstimmen und das daraus resultierende absolute Mehr reduzieren sich entsprechend.

Er gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Holcim AG wird für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 mit

288'017'436	Ja-Stimmen (98.80%) gegen
1'194'849	Nein-Stimmen (0.41%) und
2'290'146	Stimmenthaltungen (0.79%)

die Entlastung erteilt.

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinnes und Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Traktandum 3.1

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende macht einleitende Ausführungen zur Bestimmung der Höhe der Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und zur Verwendung des Bilanzgewinnes. Er beantragt im Namen des Verwaltungsrates, den Bilanzgewinn der Holcim AG für das Jahr 2025 in Höhe von CHF 13 571 Millionen auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird von der Generalversammlung mit

325'882'057	Ja-Stimmen (99.87%) gegen
112'840	Nein-Stimmen (0.03%) und

316'750 Stimmenthaltungen (0.10%)

genehmigt.

Traktandum 3.2

Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Der Vorsitzende erläutert den Antrag des Verwaltungsrates, eine Bardividende aus Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 1.70 je Namenaktie mit einem Nennwert von CHF 2.00 bis zu einem Betrag von maximal CHF 964 Millionen auszuschütten. Für die zum Zeitpunkt der Ausschüttung von der Holcim AG gehaltenen eigenen Aktien wird keine Dividende ausgerichtet. Die Höhe der Ausschüttung reduziert sich entsprechend. Die Dividendenauszahlung erfolgt voraussichtlich am 21. Mai 2026.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven wird von der Generalversammlung mit

325'889'825	Ja-Stimmen (99.87%) gegen
118'566	Nein-Stimmen (0.04%) und
302'904	Stimmenthaltungen (0.09%)

genehmigt.

Traktandum 4

Wiederwahlen

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern und weist darauf hin, dass Wortmeldungen zu sämtlichen unter Traktandum 4 aufgelisteten Wahlen zum jetzigen Zeitpunkt vorzubringen sind. Im Anschluss werden sich alle Kandidatinnen und Kandidaten in der vorgesehenen Reihenfolge zur Wiederwahl stellen.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Traktandum 4.1

Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende hält fest, dass die Amtsdauer aller Mitglieder des Verwaltungsrates mit der heutigen ordentlichen Generalversammlung endet. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb deren Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027. Die Profile der Kandidatinnen und Kandidaten konnten vorab auf der Website der Holcim AG eingesehen werden, deshalb verzichtet der Vorsitzende auf eine erneute Vorstellung.

4.1.1 Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für Traktandum 4.1.1 an Claudia Sender Ramirez, Mitglied des Verwaltungsrates.

Claudia Sender Ramirez beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Kim Fausing als Mitglied sowie als Präsident des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027, wiederzuwählen.

Sie bringt Traktandum 4.1.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Kim Fausing mit

309'012'926	Ja-Stimmen (94.70%) gegen
16'883'316	Nein-Stimmen (5.17%) und
415'053	Stimmenthaltungen (0.13%)

für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Verwaltungsrat sowie als Verwaltungsratspräsident.

Claudia Sender Ramirez gratuliert Kim Fausing im Namen des gesamten Verwaltungsrates zu seiner Wiederwahl und übergibt ihm wieder den Vorsitz. Anschliessend bedankt sich der Vorsitzende bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen. Sodann beantragt er im Namen des Verwaltungsrates, alle weiteren zur Wiederwahl stehenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027.

Der Vorsitzende bringt die Traktanden 4.1.2 bis 4.1.10 zur Abstimmung.

4.1.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Philippe Block mit

325'350'927	Ja-Stimmen (99.70%) gegen
519'415	Nein-Stimmen (0.16%) und
440'953	Stimmenthaltungen (0.14%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.3 Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Leanne Geale mit

325'088'459	Ja-Stimmen (99.62%) gegen
770'492	Nein-Stimmen (0.24%) und
452'344	Stimmenthaltungen (0.14%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.4 Wiederwahl von Catrin Hinkel als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Catrin Hinkel mit

325'257'315	Ja-Stimmen (99.67%) gegen
607'684	Nein-Stimmen (0.19%) und
446'296	Stimmenthaltungen (0.14%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.5 Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Naina Lal Kidwai mit

320'714'003	Ja-Stimmen (98.29%) gegen
5'102'579	Nein-Stimmen (1.56%) und
494'533	Stimmenthaltungen (0.15%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.6 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Ilias Läber mit

325'066'283	Ja-Stimmen (99.62%) gegen
765'301	Nein-Stimmen (0.23%) und
479'711	Stimmenthaltungen (0.15%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.7 Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Michael H. McGarry mit

324'998'076	Ja-Stimmen (99.60%) gegen
815'053	Nein-Stimmen (0.25%) und
498'166	Stimmenthaltungen (0.15%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.8 Wiederwahl von Adolfo Orive als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Adolfo Orive mit

325'214'216	Ja-Stimmen (99.66%) gegen
604'448	Nein-Stimmen (0.19%) und
492'631	Stimmenthaltungen (0.15%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.9 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Claudia Sender Ramirez mit

324'350'024	Ja-Stimmen (99.40%) gegen
1'459'064	Nein-Stimmen (0.45%) und
502'207	Stimmenthaltungen (0.15%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

4.1.10 Wiederwahl von Dr. Sven Schneider als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Sven Schneider mit

325'179'513	Ja-Stimmen (99.65%) gegen
687'251	Nein-Stimmen (0.21%) und
444'531	Stimmenthaltungen (0.14%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

Der Vorsitzende hält fest, dass sämtliche wiedergewählten Verwaltungsräte bereits im Vorfeld die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt haben.

Traktandum 4.2

Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende hält fest, dass die Amtsdauer aller Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee mit der heutigen ordentlichen Generalversammlung endet. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb deren Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027. Sämtliche Mitglieder haben sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende bringt die Traktanden 4.2.1 bis 4.2.4 zur Abstimmung.

4.2.1 Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Leanne Geale mit

322'910'697	Ja-Stimmen (98.96%) gegen
2'788'803	Nein-Stimmen (0.85%) und
610'593	Stimmenthaltungen (0.19%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.2 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Dr. Ilias Läber mit

323'121'511	Ja-Stimmen (99.02%) gegen
2'602'107	Nein-Stimmen (0.80%) und
586'475	Stimmenthaltungen (0.18%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.3 Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Michael H. McGarry mit

323'084'255	Ja-Stimmen (99.01%) gegen
2'639'195	Nein-Stimmen (0.81%) und
586'643	Stimmenthaltungen (0.18%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

4.2.4 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Claudia Sender Ramirez mit

322'744'346	Ja-Stimmen (98.90%) gegen
2'992'503	Nein-Stimmen (0.92%) und
573'244	Stimmenthaltungen (0.18%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

Traktandum 4.3

Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

4.3.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Ernst & Young AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2026 als Revisionsstelle zu wählen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

325'426'677	Ja-Stimmen (99.73%) gegen
488'641	Nein-Stimmen (0.15%) und
376'535	Stimmenthaltungen (0.12%)

die Ernst & Young AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2026 als Revisionsstelle.

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Ernst & Young AG, Zürich, ihre Bereitschaft zur Annahme des Mandats als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026 erklärt hat.

4.3.2 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Wiederwahl von Dr. Sabine Burkhalter von Voser Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

325'961'554	Ja-Stimmen (99.90%) gegen
96'174	Nein-Stimmen (0.03%) und
234'123	Stimmenthaltungen (0.07%)

Dr. Sabine Burkhalter von Voser Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende hält fest, dass Dr. Sabine Burkhalter bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt hat, das Mandat im Falle einer Wiederwahl anzunehmen.

Traktandum 5

Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 5.1

Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der Generalversammlung 2026 bis zur Generalversammlung 2027 in Höhe von CHF

4 500 000. Ferner erläutert der Vorsitzende kurz den Antrag und verweist für weitere Details auf die Broschüre des Verwaltungsrates "Abstimmungen über Vergütungen", welche den Aktionärinnen und Aktionären vorab auf der Website der Holcim AG zugänglich gemacht wurde.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der Generalversammlung 2026 bis zur Generalversammlung 2027 wird von der Generalversammlung mit

318'159'160	Ja-Stimmen (97.51%) gegen
7'177'416	Nein-Stimmen (2.20%) und
953'212	Stimmenthaltungen (0.29%)

genehmigt.

Traktandum 5.2

Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 in der Höhe von CHF 35 000 000. Ferner erläutert der Vorsitzende kurz den Antrag und verweist für weitere Details auf die Broschüre des Verwaltungsrates "Abstimmungen über Vergütungen", welche den Aktionärinnen und Aktionären vorab auf der Website der Holcim AG zugänglich gemacht wurde.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 wird von der Generalversammlung mit

300'420'381	Ja-Stimmen (92.08%) gegen
-------------	---------------------------

24'711'200 Nein-Stimmen (7.57%) und
1'158'207 Stimmenthaltungen (0.35%)

genehmigt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 11.10 Uhr.

Zug, 13. Mai 2026

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Der Protokollführer:

[sign]

[sign]

Kim Fausing

Lukas Studer